

Der Sohn des Freiherrn.

„Selig sind, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden.“ Math. 5, 6.

eujahrstag war's, laut schallten die alten Mauern von dem fröhlichen Gelächter der glücklichen Grundholden Sir Walter Myddletons, welche seine Gastfreundschaft zur festlichen Feter vereinigt hatte. Er selbst war das Bild eines Landedelmannes aus der besten Zeit. Eine bunte Menge füllte den geräumigen Speisesaal der alten Burg. Lady Middleton erschien dabei an der Seite ihres Gemahles, dessen Güte, Gerechtigkeit und Liebe ihm den wohlverdienten Namen eines Vaters der Armen erworben hatte. Sie war eine ansehnliche, noch gut erhaltene Frau, ob schon die Zeit das zarte